
3 WOCHEN IN DEN NIEDERLANDEN BEI DER CTS GROUP



RAHMENINFORMATIONEN

Mein Name ist Lena Hosenfeld, und ich absolviere derzeit meine Ausbildung zur Kauffrau für Spedition und Logistikdienstleistung bei VTL in Fulda. Während meines dreiwöchigen Praktikums vom 21. 07 - 09.08.2024 bei einem unserer internationalen Partner, der CTS Group in den Niederlanden, konnte ich das Unternehmen näher kennenlernen.



VORBEREITUNG



Da VTL im Rahmen meiner Ausbildung die Möglichkeit bietet, ein Auslandspraktikum zu absolvieren und viele Auszubildende vor mir bereits positive Erfahrungen damit gemacht haben, fiel mir die Entscheidung leicht. Zunächst haben wir intern ein Land und ein Unternehmen ausgewählt. Anschließend haben wir uns an diese gewendet und nachgefragt, ob ein Praktikum bei ihnen möglich wäre. Nachdem wir grünes Licht vom Unternehmen erhalten hatten, habe ich mich an die Arbeit und Bildung e. V. gewandt. Frau Krom hat mich dann für den Rest des Praktikums sehr gut unterstützt. Wir haben alle Rahmenbedingungen besprochen, und Frau Krom hat begonnen, die erforderlichen Dokumente vorzubereiten. Währenddessen haben wir uns für die An- und Abreise für eine Fahrt mit dem Zug entschieden, da dies die einfachste und kostengünstigste Option war. Für die Unterkunft haben wir über Airbnb ein schönes Zimmer mit einer Gemeinschaftsküche für die Gäste gefunden. Die Vorbereitungen verliefen reibungslos und nach Plan.

ANREISE

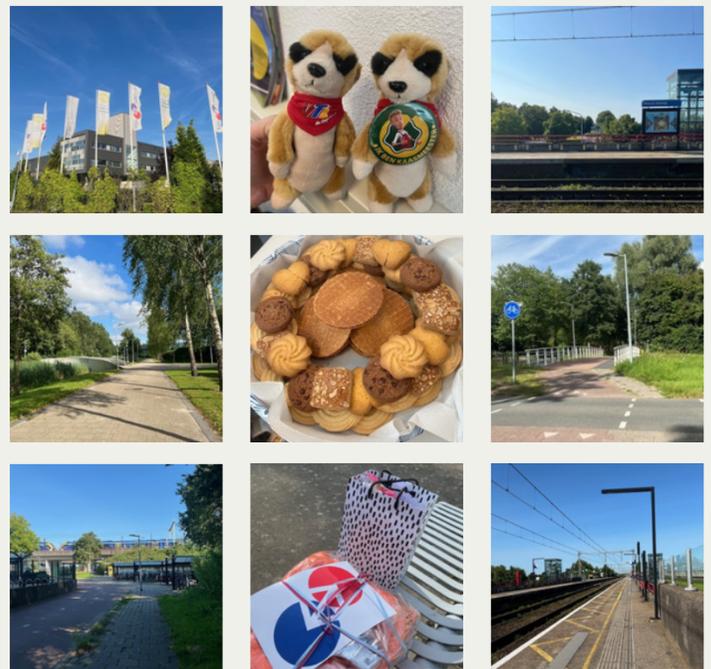
Meine Anreise verlief reibungslos. Ich musste zweimal umsteigen, einmal in Hannover und einmal in Amsterdam. Alles verlief nach Plan und ich erreichte alle Züge pünktlich.

Eine Woche vor meiner Abreise kontaktierte mich die Vermieterin bezüglich des Check-Ins und der Hausregeln für die Unterkunft.



CTS GROUP

Ich habe mein Praktikum bei der CTS Group in den Niederlanden absolviert. Die CTS GROUP hat sich zu einem Full-Service-Logistikdienstleister entwickelt, der umfassende Logistikdienstleistungen für ganz Europa anbietet. Der Fokus liegt auf pünktlichen Lieferungen, um bestehende Kunden zu halten und kontinuierlich neue Kunden zu gewinnen. Das Unternehmen gibt es seit 1995 und hat ca. 320 Mitarbeiter. Am ersten Tag wurde ich von meinem Ansprechpartner Piet begrüßt und direkt in die Abteilung geführt, wo ich hauptsächlich in den drei Wochen gearbeitet habe (Internationale Planung). Danach lernte ich das gesamte Team der Abteilung kennen. Während meines ersten Arbeitstages wurde mir auch das Unternehmen vorgestellt, einschließlich einer Führung durch die verschiedenen Abteilungen.



MEINE TÄTIGKEITEN

Mein Tag begann stets mit meiner täglichen Aufgabe. Diese beinhaltete die Überprüfung der Laufzeiten für internationale Sendungen. Ich kontrollierte die Sendungen für den aktuellen Tag sowie für den Folgetag anhand von Listen mit festgelegten Zustellzeiten pro Postleitzahl. So konnte ich feststellen, ob die Sendungen termingerecht ankommen würden.

Falls eine Sendung die vorgegebene Laufzeit nicht einhalten konnte, setzte ich mich mit der entsprechenden internationalen Partnerspedition in Verbindung. Gemeinsam vereinbarten wir einen neuen Zustelltermin oder die Spedition sorgte gegen zusätzliche Kosten für eine pünktliche Zustellung. Durch diese Tätigkeit konnte ich meine internationalen Fähigkeiten und mein Business-Englisch verbessern.

Nachmittags lernte ich viele verschiedenen Abteilungen des Unternehmens kennen, darunter Networking, Business Intelligence, Performance Management, Customer Service und Marketing bzw. Sales Department.

Die Mitarbeiter gaben sich sehr viel Mühe, mir ihre Abteilung und den dazugehörigen Tätigkeitsbereich bestmöglich und ausführlich näher zu bringen. Dies schätzte ich sehr.



Beautiful Netherlands!



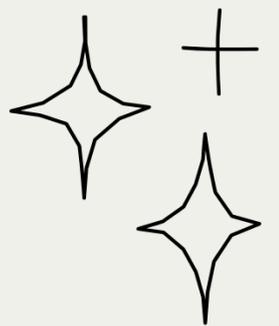
Haarlem



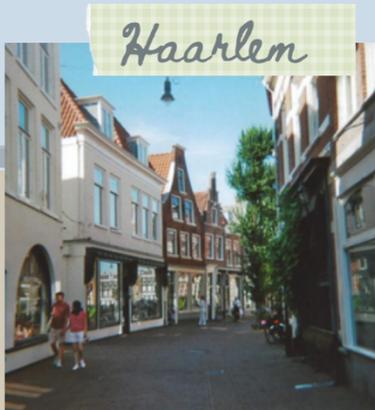
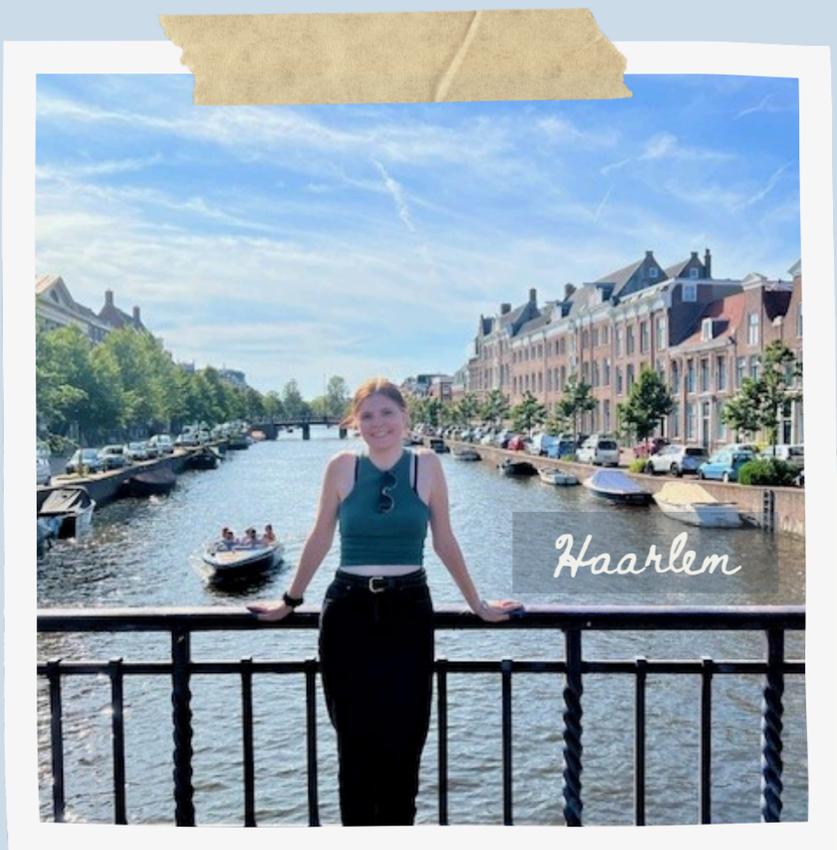
Utrecht



Scheveningen



Amsterdam



FAZIT



Für mich war das Auslandspraktikum eine völlig neue und manchmal herausfordernde Erfahrung. Die Zusammenarbeit mit meinen Kollegen hat mir Freude bereitet und ich konnte viel über das Unternehmen und die verschiedenen Abteilungen lernen. Meine Fragen wurden immer ausführlich beantwortet und ich erhielt im Anschluss stets eine Zusammenfassung der Aufgabenbereiche bestimmter Abteilungen. Es war nicht immer einfach, ein Praktikum so weit weg von Zuhause zu absolvieren, aber es war eine äußerst wichtige und interessante Erfahrung für mich. Ich habe nicht nur Einblicke in die Abläufe einer internationalen Spedition gewonnen, sondern auch eine vollkommen neue Kultur kennengelernt.

